

Mehr Schüler in die Betriebe

Praktikanten aus dem Elsass

LAHR (hfz). Mehr als 360 französische Schüler aus 22 Klassen absolvieren in diesem Schuljahr über das Projekt „Eurostage 2020“ Praktika in südbadischen Unternehmen. Ihre Zahl hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt. Das gaben die Initiatoren des Projekts, der elsässische Elternverein Eltern Alsace und die Industrie- und Handelskammer (IHK) Südlicher Oberrhein, am Montag bei einem Pressegespräch in Lahr bekannt. Die Zahl der teilnehmenden Unternehmen ist demnach ebenfalls gestiegen: von 107 auf geschätzte 250. Darunter sind auch einzelne in der Schweiz.

Das Projekt bringt seit fünf Jahren französische Schulen am Oberrhein – meist mit bilingualem Profil – und deutsche Betriebe zusammen. Dabei unterstützen die IHK und „Eltern Alsace“ sowohl die Lehrerinnen als auch die Unternehmen. Ziel ist es, französischen Schülern möglichst früh die Möglichkeiten aufzuzeigen, die ihnen der deutsche Arbeitsmarkt bietet. „Wir wollen diesen Weg damit auch Schülern aufzeigen, die sonst keinen Kontakt nach Deutschland haben“, sagte Claude Fröhlich vom Verein Eltern Alsace.